

* Carl May und die Jugendliteratur. Im Hinblick auf unseren Artikel „Ein erfolgreicher Schriftsteller“ in Nr. 140 der „Z. Z.“, den wir in Anlehnung an die „Frankf. Ztg.“ brachten, sind wir bereit, folgende Thatfachen, die uns von glaubwürdiger Seite unterbreitet wurden, festzustellen: 1. Daß May laut vorgelegtem Beweisstudien sich gegenwärtig in Nubien befindet, und daß hieraus der richtige Schluß gezogen werden kann, er habe Afrika auch früher besucht und 2. daß ebenfalls laut vorgelegtem reichlichem Beweismaterial aus den verschiedensten Gesellschaftsklassen und Kreisen wegen des belehrenden Wertes seiner Werke viel Anerkennung gesollt wurde. Daß er nicht mit einer gewissen „Indianer-Literatur“ zu verwechseln sei, ist uns bei Abfassung unseres Artikels vorschwebte und die leitende Richtschnur

unter May's Flagge segelnd, angetroffen worden ist. Letzterer hat schon wiederholt, doch vergebens, Einspruch dagegen erhoben. Wir kommen auf den Autor und seine Werke vielleicht noch-mals zurück.